

- Hoffmann & Ohlstein in Leipzig ferner:
- † **Moniteur**, le, universel des modes de Paris. 18. Année 1884. Nr. 7. Fol. Complete Ausg. Vierteljährlich * 5. —; Ausg. f. Kleider * 3. 50; Ausg. f. Putz * 3. 50
- † **Revue des modes parisiennes**. 5. Année 1884. Nr. 14. Fol. Vierteljährlich * 3. —
- H. Hölder in Wien.
- Finger, J.**, Elemente der reinen Mechanik. 3. Lfg. gr. 8°. * 3. 20
- Kasferer, J.**, oesterreichische Gesetze u. Materialien. XXVII. Das Gesetz vom 25. Mai 1883 gegen die Vereitelung v. Zwangsvollstreckungen. 8°. * 1. 28
- Bibliographisches Institut in Leipzig.
- † **Stern, A.**, Geschichte der neueren Litteratur. 20. Lfg. 8°. * —. 50
- G. Keil's Nachf. in Leipzig.
- Romanbibliothek der Gartenlaube**. 25. Lfg. 8°. 1. 20
Inhalt: Das Geheimniß der alten Ramsell. Roman v. E. Marlitt. Bb. 2. Bog. 9—14.
- H. Kelsch in Breslau.
- Chronik**, Breslauer stenographische. 3. Jahrg. 1884. Nr. 7. gr. 8°. Halbjährlich * 1. —
- J. Klunhardt in Leipzig.
- Anzeiger** f. die neueste pädagogische Litteratur. Hrsg. v. H. E. Stöckner. 13. Jahrg. 1884. Nr. 7. 4°. Halbjährlich * 1. —
- Leuschner & Lubensky in Graz.
- Kraft-Ebing, R. Frhr. v.**, üb. Nervosität. Populärer Vortrag. 3. Aufl. 8°. * 1. —
- Ch. Limbarth in Wiesbaden.
- Aus dem Süden**. Hinterlassene Briefe e. gelehrten Kunstfreundes. Zur Anregg. f. Reise- u. Kunstbesessene. 8°. * 1. 50
- Riebel'sche Buchh. in Berlin.
- † **Schmidt, P. v.**, Dienst-Unterricht f. die zur Uebung eingezogenen Ersatz-Reservisten der Infanterie. 4. Aufl. 8°. ** —. 25
- † **Ueber Schleichpatrouillen**. Instruktion zur Ausbildg. der Patrouillen-Führer. Von S. 12°. ** —. 15
- † **Unteroffizier-Zeitung**. Militär-Wochenschrift f. die Avancirten d. Deutschen Heeres. 11. Jahrg. 1884. Nr. 27. 4°. Vierteljährlich * 2. 70
- H. Nauke's Verlag in Jena.
- Rinde, R.**, Aufgaben zur Raumberechnung, einfachen häuslichen u. gewerblichen Buchhaltung. 3 Hfte. 8°. ** 1. 5
Inhalt: 1. Aufgaben zur Raumberechnung. ** —. 30. — 2. Häusliche Buchführung. * —. 35. — 3. Einfache gewerbliche Buchführung. * —. 40.
- J. B. Neßler'sche Buchh., Verl.-Cto. in Stuttgart.
- Profasser**, griechische, in deutschen Uebersetzungen. Hrsg. von C. N. v. Osiander u. G. Schwab. 38. u. 86. Bbchn. 12°. à —. 50
Inhalt: 38. Thuchydid's Geschichte d. Peloponnesischen Kriegs. 5. Bbchn. 4. Aufl. in 2 Abthgn. à —. 25. — 86. C. C. Tacitus' Werke. 6. Bbchn. Jahrbücher 1. Bbchn. 6. Aufl.
- Orell, Füßli & Co., Verlag in Zürich.
- Europe, illustrated**. Nr. 51 and 52. 8°. à * —. 50
Inhalt: Graz.
- L'Europe illustrée**. Nr. 54 et 55. 8°. à * —. 50
Inhalt: De Paris à Berne par Dijon et Pontarlier
- † **Gerlich, E., u. K. Pestalozzi**, Bericht üb. Gruppe 20/21. der schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883: Ingenieur- u. Transportwesen. Nebst e. Spezialbericht: Strassenfahrwerk u. Luxuswagen v. E. Paravicini-Bachofen. gr. 8°. * 2. 50
- † **Moser, R.**, Bericht üb. Gruppe 18. der schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883: Baumaterialien. gr. 8°. * 1. 50
- W. Perles' Verl.-Cto. in Wien.
- † **Centralblatt**, oesterreichisches, f. die juristische Praxis, hrsg. v. L. Geller. 2. Jahrg. 1884. 7. Heft gr. 8°. Halbjährlich * 6. 50
- † — für die gesammte Therapie. Hrsg. v. M. Heitler. 2. Jahrg. 1884. 7. Heft. gr. 8°. Halbjährlich * 5. —
- H. Pöble in Jena.
- † **Seyffert, A.**, neun totale Dammdefecte in der gynäkologischen Klinik in Jena nach G. Simon operirt. 8°. * —. 80
- Preuss & Jünger in Breslau.
- † **Saadla Al-Fajūmi's** arabische Psalmenübersetzung. Nach e. münchener Handschrift hrsg. u. ins Deutsche übertragen v. S. H. Margulies. gr. 8°. * 2. 40.
- Preisbatsch's Buchh. in Breslau.
- † **Adress-Notiz** der Lehrer u. Lehrerinnen an den Breslauer Volksschulen f. 1884/85. Nebst e. Anh., enth: Anciennitätslisten u. Übersicht der Schulen. Hrsg. v. J. Herold. 16°. * —. 60
- G. Reimer in Berlin.
- Jahrbücher**, preussische. Hrsg. von H. v. Treitschke u. H. Delbrück. 54. Bd. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. pro cpl. * 9. —
- Kenger'sche Buchh. in Leipzig.
- Pampe, H.**, Unterrichtsbriefe der Handelswissenschaften. 1. Tl. 2. Brief. u. 2. Tl. 2. Brief. gr. 8°. à * —. 30
- B. Westermann & Co. in New-York.
- † **Schnetter, J.**, zur Dyspepsiefrage. gr. 8°. —. 75
- H. Wreden in Braunschweig.
- Genzmer, A.**, Lehrbuch der speciellen Chirurgie als Einführung in die chirurgische Praxis. 1. Abth. gr. 8°. * 8. —

Nichtamtlicher Theil.

Der Einfluß der Leihbibliotheken auf den Roman-Abjaß.

Es ist in Buchhändlerkreisen und bei den Schriftstellern vielfach die Ansicht verbreitet, daß die Leihbibliotheken schuld seien an dem Rückgange des Bücherabjaßes. Auf diesem Irrthum basiren vielfache Unternehmungen, die den Zweck verfolgen, die Institution der Leihbibliothek zur Seite zu schieben, sie zu ersetzen.

Im Programm der Romanzeitung war dieser Zweck offen ausgesprochen. Der Romanzeitung folgte die Romanbibliothek, die Monatschrift: „Vom Fels zum Meer“, die billigen Collectionen und neuerdings „Ost und West“; außerdem die zahllosen illustrierten und nicht illustrierten Wochenschriften und Familienblätter. Fast sämtliche politische Tagesblätter zogen den Roman in ihre Spalten.

Sowie die Schriftsteller sich nach und nach überzeugen mußten, daß ihre abschreckenden Schilderungen von dem Zustande der Leihbibliotheksbücher nicht vermochten, die Leser von der Leihbibliothek abzuwenden und dem Kaufe zuzuführen, so sehen wir auch von den gegnerischen buchhändlerischen Bestrebungen in dieser Richtung nicht den geringsten Erfolg. Wenn wir auch nicht sagen können, daß die Gesamtleserzahl in den Leihbibliotheken sich in den letzten zehn Jahren erheblich erhöht hat, so ist doch von einem Rückgang derselben nichts zu entdecken.

Von diesen Seiten ist die Zukunft der Leihbibliothek nicht bedroht. Es ist auch nicht leicht zu erwarten, daß noch weiter etwas erfunden werden könnte, das den Erfolg verspräche, diese Institution zu verdrängen, zu ersetzen. Daß trotzdem eine ernste Gefahr

für sie besteht, wird ein künftiger Artikel klar stellen. Diese Gefahr droht indessen nicht von außen, sondern sie liegt im Innern der Institution selbst. Der Leihbibliothekar ist sein eigener größter Feind, der sich selbst dem Ruin zuführt.

Ein Mittel gäbe es allerdings, den Leihbibliothekar in verhältnißmäßig kurzer Zeit zu Grabe zu bringen, und dieses Mittel wird in neuerer Zeit auch vielfach angewendet. Es dürfte nur das von mehreren Verlegern beliebte schlechte Papier allgemein angewendet werden. Wenn der Leihbibliothekar, wie bei einem großen Theil der Novitäten der letzten Jahre, nicht mehr im Stande ist, auch nur die Hälfte seiner Anschaffungskosten durch die Lesegebühr wieder herein zu bekommen, dann ist das Ende dieser Institution nur Frage einer kurzen Zeit. Indessen das Zurückweisen solcher Verlagsartikel von Seiten der Leihbibliothekare hat schon den einen und anderen Verleger zur Umkehr auf diesem Wege veranlaßt, und es dürften diesen Reuigen wohl auch noch die anderen folgen, um so mehr, als der Schriftsteller bei seinem Contractabschluß wohl bald gegen solches Papier sein Veto einlegen dürfte.

Von den Verlagsunternehmungen sehen wir, daß jede neue Monatschrift, jede Romanzeitung sowie Familienblatt und Collection billiger Romane, nur sich selbst Konkurrenz machend, dem Leihbibliothekar nicht das Terrain abzugewinnen vermag. Derselbe sieht alle diese Unternehmungen nicht einmal ungern, sondern bedient sich ihrer, um seinen Leserkreis zu höherer Bedeutung zu führen. Es dürfte in Deutschland vielleicht dahin kommen, daß dem Leihbibliothekar aus diesen Artikeln mehr Ge-